

06. März 2024

Planen und Bauen

Rathaussanierung: Baustelleneinrichtung wird vorübergehend abgebaut

Die Baustelleneinrichtung am Berliner Platz wird aus Kostengesichtspunkten vorübergehend zurückgebaut. Dies betrifft den Baukran, verschiedene Baucontainer und einen Teil des Bauzauns. Das teilte Bürgermeister Thomas Kerkhoff im Rahmen eines Sachstandsberichts zur Rathaussanierung im öffentlichen Teil der Ratssitzung mit.

Die Ausschreibungsunterlagen für die Neuausschreibung der Architektenleistung befinden sich in der letzten Abstimmungsphase. Im Zusammenhang mit der Vergabe der Planungsleistungen wird auch eine Neuausschreibung für die Projektsteuerung erforderlich. Diese wird ebenfalls zurzeit vorbereitet.

Da das Verfahren zur Neuausschreibung der Objektplanung andauert und diese Voraussetzung ist für die weitere Ausführungsplanung, ruhen die Arbeiten auf der Baustelle Berliner Platz. Aus Kostengründen wird die Baustelle in Absprache mit der beauftragten Baufirma daher zunächst zurückgebaut. Damit werden temporär zusätzliche Parkflächen auf dem Berliner Platz frei.

Die Ausschreibungen für die Geothermie und die Tiefbauarbeiten wurden durchgeführt. Angebote für die Betoninstandsetzung werden derzeit ausgewertet. Die Teilbaumaßnahmen sind ab Mai geplant und sollen im Herbst, noch vor Kirmesbeginn, fertig sein.

Die Investitionskosten für die Rathaussanierung werden weiterhin auf 78 Mio. Euro taxiert, zuzüglich Kosten wegen Vertragslösung und Planerwechsel.





© Stadt Bocholt